

Federführung:
51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt:
51.21 Grundschulen

Datum:
20.03.2024

Beratungsfolge:
Rat der Stadt Coesfeld

Sitzungsdatum:
25.04.2024
Entscheidung

Offene Ganztagsgrundschule; Aufnahmekriterien ab Schuljahr 2024/25

Beschlussvorschlag:

Der im Sachverhalt dargelegte und mit Punkten gewichtete Kriterienkatalog wird für unterjährige Aufnahmen bei begrenzter Kapazität im kommenden Schuljahr 2024/25 zur Vergabe von Plätzen in der Offenen Ganztagschule (OGS) herangezogen.

Sachverhalt:

Bekanntlich steigt die Nachfrage nach Plätzen in der OGS kontinuierlich an. Auch wenn nach heutigem Stand wieder davon auszugehen ist, dass die angemeldeten Grundschüler:innen mit Platzbedarf im Schuljahr 2024/25 versorgt werden können¹, kann es im laufenden Schuljahr zu Engpässen kommen, wenn weitere Schüler:innen aufzunehmen sind. Baumaßnahmen (Maria-Frieden-Schule) und Aufstockungen der Zügigkeiten² mit sich ggf. anschließenden Bau- und Interimsmaßnahmen³ sowie der Fachkräftemangel können erstmals seit Einführung der OGS 2005/06 dazu führen, dass im kommenden Schuljahr 2024/25 nicht jede Nachfrage nach einem OGS-Platz zeitnah bedient werden kann.

Um in diesen Fällen die Vergabe von Plätzen sachgerecht auszugestalten, soll der untenstehende Kriterienkatalog zugrunde gelegt werden. Die Kriterien und ihre Abstufung sind gemeinsam mit den Grundschul- und OGS-Leitungen bzw. -Koordinatoren entwickelt worden.

	Kriterienkatalog für die Vergabe von OGS-Plätzen bei begrenztem Platzangebot	Punkte bei Beleg mit Nachweisen
1	Vollzeitberufstätigkeit beider Elternteile oder des alleinerziehenden Elternteils	10
2	Alleinerziehendes Elternteil, Arbeitszeit länger als 13 Uhr	10

¹ gilt in Teilen nicht für Übermittagsbetreuung

² Lamberti-, Laurentiuschule und KvG-Schule Lette

³ vgl. parallele Vorlage Umsetzung der Machbarkeitsstudie Primarstufe

3	Vollzeitberufstätigkeit eines Elternteils und gleichzeitig Nachmittagstätigkeit des anderen Elternteils	10
4	Zugewanderte Kinder	9
5	In einem Hilfeplan durch das Jugendamt dokumentierter Hilfebedarf, der im sozialen Gefüge der OGS unterstützt werden kann (ein Ergebnis Hilfeplangespräch)	8
6	Förderbedarf (integrativer Platz im Kindergarten) oder sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf (AOSF) sowie präventiver Förderbedarf	7
7	Geschwisterkind bereits in der OGS	4
8	Zuzug von einer anderen Schule, in der bereits die OGS-Betreuung stattfand	2
9	Auf der OGS-Warteliste seit der Einschulung, 2 Punkte pro Warteschuljahr	2